

Modulhandbuch

zum MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft

gültig ab Wintersemester 2009/10

Herausgegeben von den Fachvertretern auf der Grundlage der geltenden Prüfungsordnung für den MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft

Redaktionelle Betreuung: Prof. Dr. Thomas Becker (**Stand: WS 2009/10**)

Der MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft

Der Bamberger MA Germanistik zeichnet sich durch besonders hohe Flexibilität aus: die Studierenden können sich stark spezialisieren und z.B. nur Sprachwissenschaft ohne Literaturwissenschaft studieren (oder umgekehrt) oder im "Erweiterungsbereich" den jeweils anderen Fachteil als "Nebenfach" studieren. Den Erweiterungsbereich kann man auch nach eigenen Interessen mit Modulen aus einem oder mehreren anderen Fächern füllen oder z.B. durch ein Auslandssemester oder durch Praktika.

Man kann auch einen Schwerpunkt auf "Deutsch als Fremdsprache" legen.

Der Studiengang ist forschungsorientiert und führt zu einem gehobenen wissenschaftlichen Abschluss im Studienfach Germanistik: Sprachwissenschaft. Er vermittelt vertiefte systematische und historische Kenntnisse in der germanistischen Sprachwissenschaft, einen Einblick in die Struktur anderer Sprachen und befähigt dazu, Gegenstände des Faches exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände und Fragestellungen anzuwenden.

Die Regelstudienzeit beträgt 4 Semester, wobei 120 ECTS erreicht werden. Eingangsvoraussetzung ist ein mindestens mit "gut" (2,5) benoteter erster Hochschulabschluss und Sprachkenntnisse in Latein und Englisch (s.u.).

Perspektiven: MA – Promotion: Mit einem qualifizierten MA-Abschluss eröffnet sich im Rahmen eines Promotionsstudiengangs der Universität Bamberg die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

Die Bamberger Germanistik im Netz: <http://www.uni-bamberg.de/germanistik/>.

Das aktuelle Lehrangebot findet sich im Informationssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg "UnivIS": <http://univis.uni-bamberg.de/>.

Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf:

- a) die Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- b) die Fachprüfungsordnung (FPO) für den MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft.

Die Ordnungen sind unter:

http://www.uni-bamberg.de/abt-studium/aufgaben/pruefungs_studienordnungen/master_studiengaenge/
im Internet abzurufen.

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz und in der bayerischen Qualifikationsverordnung. Das Modulhandbuch soll der leichteren Orientierung dienen. Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise.

Das Modulhandbuch gilt ab dem WS 2009/10 und wird regelmäßig aktualisiert. Es wird empfohlen, sich stets die aktuellste Auflage zu besorgen, die im Internet auf der Homepage des Fachs Germanistik abgerufen werden kann: <http://www.uni-bamberg.de/germanistik/>

Zum ECTS-Punktesystem

Der MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft basiert auf dem „European Community Course Credit Transfer System“ (ECTS-System). Für jede Leistung werden ECTS-Punkte vergeben. Dabei gelten folgende Grundsätze:

- Keine ECTS-Punkte ohne Leistungsnachweis.
- Ein ECTS-Punkt entspricht einer Arbeitsleistung von 30 Stunden. Darin sind Präsenzzeit in den Veranstaltungen und die Zeit für selbständige Arbeit eingeschlossen: z.B. für Recherche, Lektüre, Bearbeiten von Aufgaben, Aufwand für die Vorbereitung auf Prüfungen.
- Je Semester sind ungefähr 30 ECTS-Punkte zu erwerben. Im MA sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.
- Je nach individueller Auswahl der Veranstaltungen kann ein Semester auch mehr oder weniger als 30 ECTS-Punkte umfassen.

Die ECTS-Punkte je Veranstaltung werden vorab festgelegt und in den Übersichten im Internet angegeben. Das Punktesystem ist so kalkuliert, dass durchschnittlich begabte Studierende mit der festgelegten Arbeitsleistung die Veranstaltung erfolgreich absolvieren können.

Studienbeginn und Studiendauer

Studienbeginn

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studienpläne sind jedoch auf einen Regelbeginn im Wintersemester hin konzipiert.

Studiendauer

Die Studiendauer beträgt vier Fachsemester (Regelstudienzeit).

Studienvoraussetzungen

Die Zulassung zum MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft setzt in der Regel einen germanistischen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss mit einer Prüfungsgesamtnote von „gut“ (2,5) oder besser oder den Nachweis der Zugehörigkeit zu den 25% Besten eines Abschlussjahrgangs voraus. Der Prüfungsausschuss legt fest, welche Hochschulabschlüsse als gleichwertig anerkannt werden. Die Zulassung zu studienbegleitenden Leistungsnachweisen des MA-Studiengangs im Fach Germanistik: Sprachwissenschaft setzt in der Regel gesicherte Kenntnisse in Latein und Englisch voraus. Die Lateinkenntnisse sind mit Latinum oder mindestens fünfjährigem [1. Fremdsprache], vierjährigem [2. Fremdsprache] oder dreijährigem [3. Fremdsprache], die Englischkenntnisse mit mindestens fünfjährigem Unterricht nachzuweisen. Über begründete Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss.

Fehlende Fremdsprachenkenntnisse können bis zur Zulassung zur Masterarbeit erbracht werden.

Prüfungen

Alle Prüfungen im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt. Das Studium ist mit der erfolgreichen Anfertigung einer MA-Arbeit und mit dem Bestehen der Modulabschlussprüfung im Profilmodul abgeschlossen.

Struktur des Studiums

Der MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft basiert auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist. Die Verteilung der Module auf die einzelnen Studiensemester und die Reihenfolge ist den Studierenden freigestellt.

Die Module des Studiums mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache werden der Übersichtlichkeit halber separat aufgeführt.

Die Gesamtpunktzahl (120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der nachfolgend beschriebenen Module (60 ECTS-Punkte), der Masterarbeit (30 ECTS-Punkte), sowie einem Erweiterungsbereich (30 ECTS-Punkte).

Module und Inhalte des Studiengangs

Module des allgemeinen MA Germanistik: Sprachwissenschaft

- a) 20 ECTS-Punkte in 2 Modulen „Germanistische Sprachwissenschaft“;
- b) 10 ECTS-Punkte im Modul „Sprachgeschichte“;
- c) 10 ECTS-Punkte im Modul „Sprachtheorie und Sprachvergleich“;
- d) 10 ECTS-Punkte im Modul „Sprachkurs einer neu aufgenommenen Fremdsprache“;
- e) 10 ECTS-Punkte in einem Profilmodul, aus dem die MA-Arbeit hervorgeht.

Module des MA-Studiengangs mit dem Schwerpunkt Deutsch als Fremdsprache

- a) 20 ECTS-Punkte in 2 Modulen „Germanistische Sprachwissenschaft“;
- b) 10 ECTS-Punkte im Modul „Internationale Kulturbeziehungen“;
- c) 10 ECTS-Punkte im Modul „Deutsch als Fremdsprache“;
- d) 10 ECTS-Punkte im Modul „Sprachkurs einer neu aufgenommenen Fremdsprache“;
- e) 10 ECTS-Punkte in einem Profilmodul „Deutsch als Fremdsprache“, aus dem die MA-Arbeit hervorgeht.

Der Erweiterungsbereich

Für den Erweiterungsbereich sind 30 ECTS-Punkte zu erwerben, davon mindestens 15 in Modulen; die übrigen Punkte können aus beliebigen Lehrveranstaltungen eingebracht werden. Die Module können aus einem bisher bereits studierten Nebenfach oder aus der germanistischen Literaturwissenschaft stammen, aber auch aus beliebigen anderen Fächern, die mit der germanistischen Sprachwissenschaft in einem sinnvollen Zusammenhang stehen, auch aus der germanistischen Sprachwissenschaft selbst. Für die Module des Erweiterungsbereichs gilt die Prüfungsordnung für das jeweilige Fach bzw. den betreffenden Studiengang, sofern eine solche vorhanden ist, andernfalls die vorliegende Prüfungsordnung. Der Erweiterungsbereich kann auch durch ein Studiensemester an einer anderen Universität im In- und Ausland gefüllt werden, durch Praktika, Lehrveranstaltungen zum Erwerb von sog. "Schlüsselqualifikationen" oder durch Abhaltung von Tutorien. Der Erweiterungsbereich kann auch zum Erwerb noch fehlenden Grundwissens genutzt werden. Weitere Möglichkeiten sind denkbar; über die Füllung des Erweiterungsbereichs soll im Einvernehmen mit einem Fachbetreuer entschieden werden.

MA-Abschlussarbeit

Die MA-Abschlussarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über vertiefte Kenntnisse des studierten Faches verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Aufgabenstellungen anzuwenden. Die Bedingungen für die Zulassung zur MA-Abschlussarbeit im MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft regelt die geltende Fassung der Fachprüfungsordnung für den MA-Studiengang.

Die MA-Arbeit wird in der Regel unmittelbar nach dem 3. Fachsemester verfasst. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. Die MA-Abschlussarbeit hat einen Mindestumfang von 50 Textseiten und soll 80 Textseiten nicht übersteigen.

Die Abschlussarbeit geht ~~in~~ aus einem beliebigen MA-Modul hervor, das als Profilmodul angekündigt wurde. Einzelheiten zur Themenvergabe, Bearbeitungsfrist und Benotung regelt die Fachprüfungsordnung.

Änderungen

Wesentliche Änderungen der Studieninhalte können vorbehaltlich übergeordneter Bestimmungen nur für diejenigen Studierenden wirksam werden, die nach In-Kraft-Treten des geänderten Modulhandbuchs das Studium beginnen.

Dieses Modulhandbuch ist gültig ab dem Tag seiner Bekanntmachung.

Die Module in tabellarischer Übersicht

Germanistische Sprachwissenschaft (Pflichtmodul: 10 ECTS)											
Lehrformen: Seminar (evtl. mit Vorlesung)	Dauer: 1-2 Semester (1.-3. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1–5								
<p>Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der germanistischen Sprachwissenschaft</p> <p>Voraussetzung für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft, Lehramt Gymnasium</p> <p>Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).</p> <p>Stellenwert der Note für die Endnote: 1/12</p>											
<p>Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:</p> <table border="0"> <tr> <td>Seminar aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)</td> <td>8 ECTS</td> </tr> <tr> <td>Vorlesung aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)</td> <td>2 ECTS</td> </tr> <tr> <td>oder:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Seminar aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (4 SWS)</td> <td>10 ECTS</td> </tr> </table>				Seminar aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS	Vorlesung aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS	oder:		Seminar aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (4 SWS)	10 ECTS
Seminar aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS										
Vorlesung aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS										
oder:											
Seminar aus dem Modul Germanistische Sprachwissenschaft (4 SWS)	10 ECTS										
Modulbeauftragte: Thomas Becker, Helmut Glück, Stefanie Stricker											

Sprachgeschichte (Pflichtmodul nur im allgemeinen Studiengang: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar (evtl. mit Vorlesung)	Dauer: 1-2 Semester (1.-3. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Mindestens einmal pro Jahr	Notenskala: 1–5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der historischen germanistischen Sprachwissenschaft.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft, Lehramt Gymnasium

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)

Errechner Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: 1/12

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Sprachgeschichte (2 SWS) 8 ECTS

Vorlesung aus dem Modul Sprachgeschichte (2 SWS) 2 ECTS

oder:

Seminar aus dem Modul Sprachgeschichte (4 SWS) 10 ECTS

Modulbeauftragte: Thomas Becker, Stefanie Stricker

Internationale Kulturbeziehungen (Pflichtmodul nur mit Schwerpunkt DaF: 10 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Seminar (evtl. mit Vorlesung)	1-2 Semester (1.-3. Semester)	alle 2 Semester	1-5

Inhalte und Qualifikationsziele: Kenntnis der Strukturen, Inhalte und Ziele der auswärtigen Kulturpolitik Deutschlands und anderer Länder, Status und Perspektiven der Fremdsprache Deutsch.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft, Schwerpunkt DaF

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: 1/12

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Internationale Kulturbeziehungen (2 SWS)	8 ECTS
Vorlesung aus dem Modul Internationale Kulturbeziehungen (2 SWS)	2 ECTS
oder:	
Seminar aus dem Modul Internationale Kulturbeziehungen (4 SWS)	10 ECTS

Modulbeauftragter: Helmut Glück

Deutsch als Fremdsprache (Pflichtmodul nur mit Schwerpunkt DaF: 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar (evtl. mit Vorlesung)	Dauer: 1-2 Semester (1.-3. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1-5
---	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Methoden und Ziele der Kontrastiven Sprachwissenschaft, Psychologie und Didaktik des Fremdsprachenerwerbs, Unterrichtspraktikum.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft, Schwerpunkt DaF

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: 1/12

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)	8 ECTS
Vorlesung oder Übung aus dem Modul Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)	2 ECTS
oder:	
Übung aus dem Modul Deutsch als Fremdsprache (2 SWS)	4 ECTS
Praktikum (60 Unterrichtsstunden)	6 ECTS

Modulbeauftragter: Helmut Glück

Sprachtheorie und Sprachvergleich (Pflichtmodul nur im allgemeinen Studiengang: 10 ECTS)

Lehrformen:	Dauer:	Häufigkeit des Angebots:	Notenskala:
Seminar (evtl. mit Vorlesung)	1-2 Semester (1.-3. Semester)	Mindestens einmal pro Jahr	1–5

Verwendbar sind Module aus dem Studienangebot des MA-Studiengangs Allgemeine Sprachwissenschaft oder aus dem Export anderer Fächer in diesen Studiengang.

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Sprachtheorie, Sprachphilosophie oder einer Kontrastsprache

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft, Lehramt Gymnasium

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise (Klausur, Referat, Hausarbeit, Hausaufgaben oder Test)

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: 1/12

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Seminar aus dem Modul Sprachtheorie und Sprachvergleich (2 SWS)	8 ECTS
Vorlesung aus dem Modul Sprachtheorie und Sprachvergleich (2 SWS)	2 ECTS
oder:	
Seminar aus dem Modul Sprachtheorie und Sprachvergleich (4 SWS)	10 ECTS

Modulbeauftragte: Thomas Becker, Helmut Glück

Sprachpraxis (Pflichtmodul: 10 ECTS)

Lehrformen: Sprachkurs	Dauer: 1-2 Semester (1.-3. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1–5
----------------------------------	---	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Erwerb von Strukturkenntnissen einer neu aufgenommenen Fremdsprache, bevorzugt einer von der Erstsprache typologisch verschiedenen "Kontrastsprache".

Voraussetzung für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an einem Sprachkurs, Vor- und Nachbereitung, sowie eine Hausarbeit, in der die Struktur dieser Sprache sprachtheoretisch reflektiert wird; der Umfang der Hausarbeit richtet sich nach dem Arbeitsaufwand des vorher absolvierten Sprachkurses.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: 1/12

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

Sprachkurs (mindestens 2 SWS)	n ECTS
Hausarbeit	10-n ECTS

Modulbeauftragte: Thomas Becker, Helmut Glück

Profilmodul
(Pflichtmodul 10 ECTS)

Lehrformen: Seminar	Dauer: 1 Semester (3. Semester)	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester	Notenskala: 1–5
-------------------------------	--	---	---------------------------

Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der germanistischen Sprachwissenschaft, die zur Vorbereitung der MA-Arbeit dient.

Voraussetzung für die Teilnahme: keine; das Profilmodul sollte im 3. Studiensemester begonnen werden; grundsätzlich kann die MA-Arbeit jedoch aus jedem MA-Modul hervorgehen.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang Germanistik: Sprachwissenschaft.

Voraussetzungen für Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, Vor- und Nachbereitung, Leistungsnachweise (Vortrag oder Test), Bestehen der Modulabschlussprüfung (30 Min., mündlich). Die Prüfung findet i. d. R. nach Abgabe der MA-Arbeit statt und umfasst drei Teile: An eine inhaltliche Vertiefung und Diskussion der Thesen, die im Rahmen der MA-Arbeit aufgestellt wurden, schließen sich Fragen zu zwei weiteren Themen an. Diese sollten weder zeitlich noch inhaltlich zu eng mit dem Gegenstand der MA-Arbeit verbunden sein.

Errechneter Arbeitsaufwand: 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.).

Stellenwert der Note für die Endnote: 1/12

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:	
Seminar (2 SWS)	6 ECTS
Vorbereitung der zwei weiteren Themen	4 ECTS

Modulbeauftragte: Thomas Becker, Helmut Glück, Stefanie Stricker